

Kurzdokumentation Wartelisten für Lehrveranstaltungen

Hintergrund

Bei kapazitätsbeschränkten Lehrveranstaltungen wurde bisher bei Erreichen der max. Kapazität keine weitere Belegung mehr gestattet. Sollte sich ein Teilnehmer von der Veranstaltung abmelden, so hatte der nächste Student, der sich im Web anmelden wollte diesen freien Platz bekommen, obwohl viele andere bereits vor ihm eine Anmeldung versucht hatten. Um dieses Problem zu lösen und auf generelle Anfrage hin wurde gewünscht, Wartelisten für Lehrveranstaltungen einzuführen.

Überblick

Auf Instanzebene der Lehrveranstaltung sind im Reiter 'Anmeldung' Steuerelemente für die Warteliste hinzugekommen. (siehe Abb. 1)

The screenshot shows a window titled 'Anmeldung' with three tabs: 'Allgemein', 'Anmeldung', and 'World Wide Web'. The 'Anmeldung' tab is active. It contains several sections with checkboxes and radio buttons:

- Anmeldung zur Lehrveranstaltung:** A checkbox is checked, with the text: 'Eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung ist erforderlich. Sie ist gleichzeitig Voraussetzung für die Anmeldung zur entsprechenden Lehrveranstaltungsprüfung.'
- Kapazität:**
 - Radio buttons for 'keine Kapazitätsbeschränkung' (unselected) and 'Beschränkte Kapazität' (selected).
 - Text: 'Maximale Kapazität' with a text box containing '515'.
 - Text: 'Reservekapazität' with an empty text box.
 - Checked checkbox: 'Es gibt eine Warteliste zur Lehrveranstaltung'.
 - Radio buttons for 'manuelle Warteliste' (unselected) and 'automatische Warteliste' (selected).
 - Text: 'Kapazität der Warteliste (0 ist unbegrenzt)' with a text box containing '0'.
- Lehrveranstaltungsprüfungen:**
 - Checked checkbox: 'Es wird eine Lehrveranstaltungsprüfung angeboten. (Falls ja, ist die Erfassung eines Prüfungsangebots erforderlich.)'
 - Unchecked checkbox: 'Die Lehrveranstaltung wird automatisch allen Lehrveranstaltungsprüfungen zugeordnet, die die Option 'Automatische Zuordnung von Lehrveranstaltungen' aktiviert haben.'
- Automatische Benachrichtigung:** Unchecked checkbox: 'Zusendung einer EMail bei An-/Abmeldungen von Studenten.'

At the bottom, there are four buttons: 'Ok' (with a green checkmark), 'Angebot' (with a speaker icon), a purple folder icon, and 'Abbrechen' (with a red X).

Abb. 1

Generell wird eine Anmeldung zur Warteliste mit der Anmeldung zur LV gleichgestellt, nur dass Studierende auf der Warteliste keine Zugangsberechtigung zum Kurs erhalten und sich auch nicht zu einer Prüfung anmelden können. Es liegt somit auch im Verantwortungsbereich des Studierenden, sich vor Beginn der Veranstaltung darüber zu informieren, ob er auf der TN-Liste oder der WL steht. Wartelisten (WL) sind nur in kapazitätsbeschränkten Lehrveranstaltungen (LV) zulässig. Sollte es gewünscht sein, nur eine Warteliste anzubieten und keine direkte Anmeldung zur LV, so muss eine Kapazitätsbeschränkung mit Kapazität '0' eingestellt werden. Sobald Einträge auf der WL existieren, ist ein direktes Anmelden des Studierenden zur LV nicht mehr möglich. So ist es möglich, gezielt frei Plätze auf der TN-Liste zu halten.

Wenn eingestellt wird, dass eine Warteliste zur LV angeboten wird, so kann gewählt werden, ob es eine 'manuelle' WL ist, oder aber eine 'automatische' WL.

Bei der 'manuellen' WL erfolgt das Nachrücken von der WL zur LV durch manuelles Eingreifen des Anbieters in der Teilnehmeransicht, bei der 'automatischen' WL werden frei werdende Plätze bei Abmeldung eines Teilnehmers von der LV über das Web und beim Abmelden aus der Teilnehmerliste im LM-Modul automatisch mit dem ersten Eintrag der Warteliste wieder gefüllt.

Auch die Warteliste kann eine maximale Kapazität aufweisen, wenn diese erreicht ist, so wird dann im Web die Meldung 'Kapazität erschöpft' angezeigt.

In der Teilnehmeransicht erscheint ein Reiter 'Warteliste', sofern eingestellt wurde dass eine Warteliste existiert. (siehe Abb. 2)

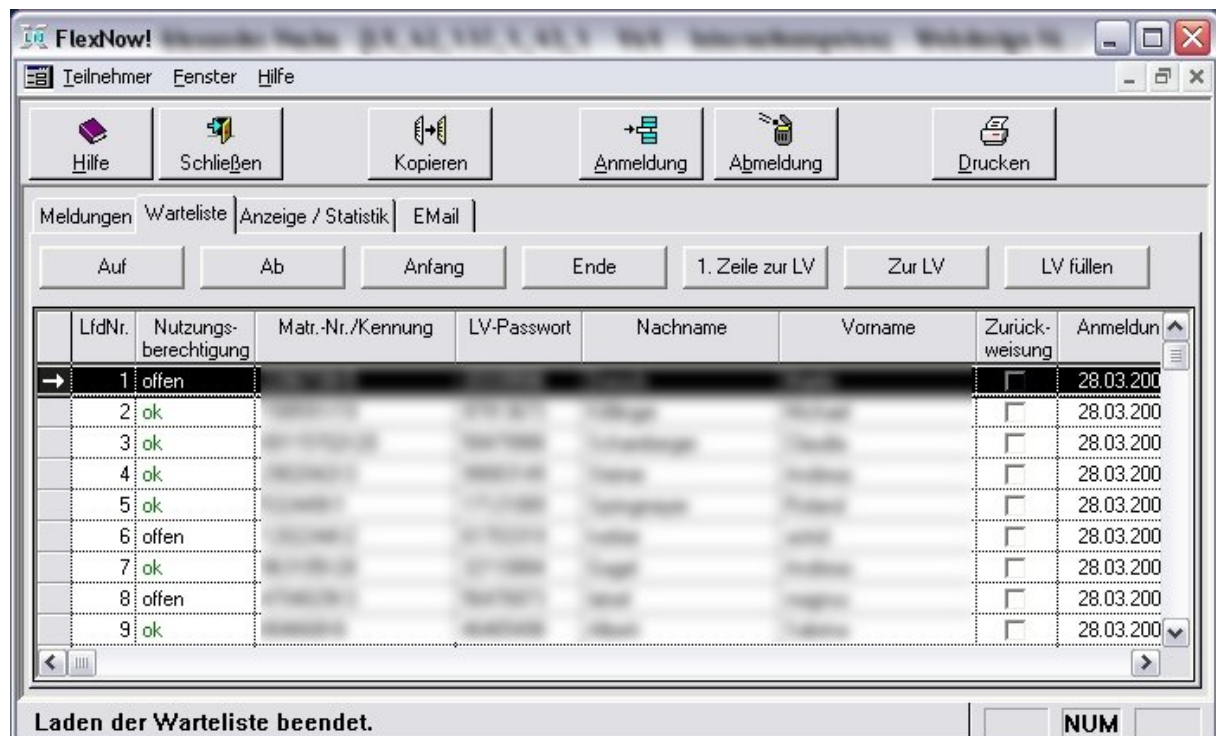


Abb. 2 Teilnehmeransicht

Über der Listenansicht mit den dort eingetragenen Studierende befinden sich Knöpfe, mit denen die Liste bearbeitet werden kann. Markierte Zeilen können somit verschoben werden, in die Teilnehmerliste verschoben werden oder die freien Plätze der LV mit Studierende der Warteliste gefüllt werden.

Im Reiter Anzeige / Statistik sind Felder für die Wartelisteneinträge hinzugekommen (siehe Abb. 3)

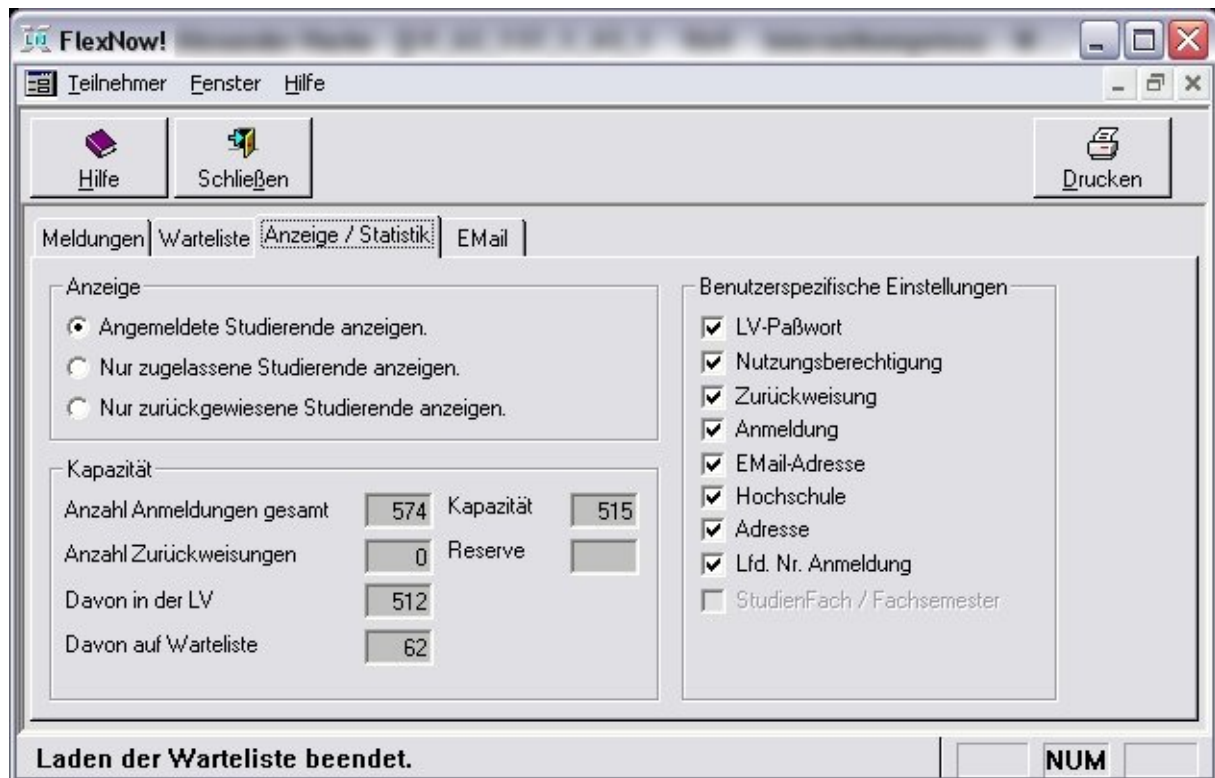


Abb. 3 Statistik

Im Reiter EMail ist ein weiteres Feld für die Anzeige aller E-Mailadressen der Studierenden auf der Warteliste hinzugekommen (siehe Abb. 4). Der Inhalt der Felder wird beim Verschieben eines Studierenden von der Warteliste zur TN-Liste automatisch aktualisiert.

Details und Funktionsweise sowie Auswirkungen von Änderungen im LV-Fenster

Sobald eine LV als kapazitätsbeschränkt markiert wird (siehe Abb. 1) besteht nun die Möglichkeit, die Checkbox für die Warteliste zu aktivieren. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, kann gewählt werden, ob es eine automatische oder manuelle Warteliste ist, sowie die Kapazität für die Warteliste eingetragen werden..

Aufheben der Kapazitätsbeschränkung

Wenn für die LV eine bestehende Kapazitätsbeschränkung aufgehoben wird, so werden alle auf einer ggf. existierenden Warteliste stehenden Teilnehmer zur LV angemeldet. Diese Funktion ist durch eine Abfrage geschützt.

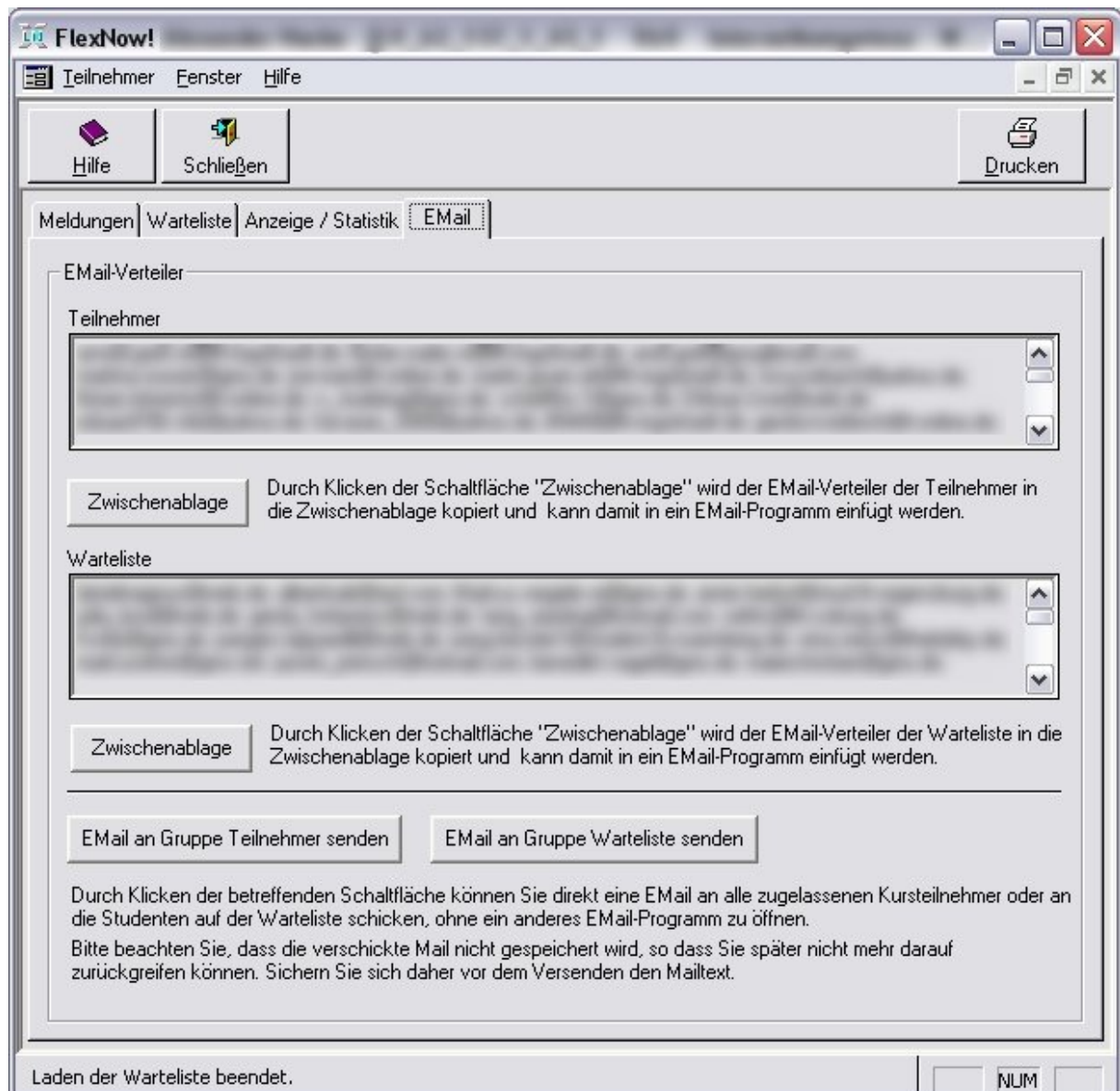


Abb. 4 E-Mailansicht

Aufheben der Warteliste

Wird die Warteliste aufgehoben, werden die in der Datenbank stehenden Teilnehmer nicht gelöscht, sondern weiterhin gespeichert. Dies geschieht um eine Historie wahren zu können. Für den Fall, dass zu einem späteren Zeitpunkt die Warteliste wieder aktiviert wird, sind alle Einträge noch vorhanden. Wenn nach dem Aufheben der Warteliste die Kapazitätsbeschränkung aufgehoben wird, so werden die Teilnehmer der inaktiven Warteliste zur LV angemeldet. Ein Löschen der TN der Warteliste muss explizit erfolgen.

Die Kapazität der Warteliste wird auf 0 (unbeschränkt) zurückgesetzt.

Umschalten von manueller zu automatischer WL

Mit einem Umschalten auf eine automatische Warteliste ist implizit auch ein Auffüllen der TN-Liste mit Einträgen der Warteliste verbunden. Es ist nicht möglich, eine Warteliste mit automatischem Nachrückverfahren zu führen und dabei freie Plätze in der TN-Liste zu halten.

Das Umschalten ist durch eine Abfrage geschützt.

Umschalten von automatischer zu manueller WL

Beim Umschalten auf eine manuelle WL ist keine Aktion notwendig. Ab diesem Zeitpunkt liegt die Verantwortung für das Nachrücken von Studierende beim Anbieter. Bei einer manuellen WL ist es somit auch möglich, freie Plätze in der TN-Liste beizubehalten, obwohl Einträge in der WL vorhanden sind.

Veränderung der Kapazität der Warteliste

Veränderungen in der Kapazität der Warteliste haben keine unmittelbaren Auswirkungen. Wird die Kapazität erhöht, so können sich nun weitere Studierende zur Warteliste anmelden, wird die Kapazität gesenkt, so bleiben die bereits in der Warteliste stehenden Einträge vorhanden. Erst wenn durch ein Nachrücken die neue Kapazität unterschritten wird, ist eine Anmeldung auf die Warteliste wieder möglich.

Veränderung der Kapazität der LV

Veränderungen in der Kapazität der LV haben ebenfalls keine unmittelbaren Auswirkungen. Wenn die Kapazität der LV verringert wird, so bleiben bereits angemeldete Studierende auf der TN-Liste, bei einer automatischen WL erfolgt ein Nachrücken erst dann, wenn die neue Grenze erreicht wird. Wird die Kapazität erhöht, muss unabhängig vom WL-Verfahren ein manuelles Auffüllen der WL gestartet werden, da sonst freie Plätze in der LV nicht gefüllt werden.

Details und Funktionen in der TN-Ansicht

Der zusätzliche Reiter 'Warteliste' (siehe Abb. 2) wird nur dann angezeigt, wenn auf Instanzebene festgelegt wurde, dass eine Warteliste zu der LV existiert.

Buttons Auf / Ab / Anfang / Ende

Mit diesen Buttons kann die Position einzelner Studierende in der Warteliste verändert werden. Auf/Ab verschiebt den Studierende eine Zeile nach oben/unten, Anfang/Ende verschiebt den Studierende an die erste/letzte Position der Liste. Für diese Aktionen kann nur einen einzelner Eintrag ausgewählt werden.

Button 1.Zeile zur LV / zur LV

Mit diesen Buttons wird der Student auf Position 1 der Warteliste bzw. der markierte Student von der WL in die TN-Liste verschoben. Bei beiden Funktionen findet keine Überprüfung auf freie Plätze in der TN-Liste statt um jederzeit Studierende zur TN-Liste verschieben zu können.

Button LV füllen

Mit diesem Button werden freie Plätze der LV mit Teilnehmern der Warteliste beginnend bei Platz 1 gefüllt. Wenn keine freien Plätze in der TN-Liste oder keine Einträge in der WL vorhanden sind, bleibt ein Druck auf den Button ohne Funktion.

Erweiterungen bei den Buttons zur An- und Abmeldung

Bei der Anmeldung eines Studierenden kann nun entschieden werden, ob er zur TN-Liste oder zur WL angemeldet werden soll. Die Anmeldung zur WL ist nur möglich, wenn festgelegt ist, dass eine WL zur LV existiert.

Ein Studierender kann sowohl von der WL als auch von der TN-Liste abgemeldet werden. Bei der Abmeldung eines Studierenden von der TN-Liste wird abgefragt, ob die TN-Liste aufgefüllt werden soll, sofern eine automatische WL existiert.

Auswirkungen im Web (vhb)

Wenn eine LV kapazitätsbeschränkt ist und eine WL zur LV existiert, so erfolgt die Anmeldung bis zur Kapazitätsgrenze wie bisher. Sobald die Kapazitätsgrenze erreicht ist, wird nur noch die Anmeldung zur Warteliste angeboten und im Detailfenster der LV bei der Ansicht der freien Plätze der Hinweis 'Warteliste' angezeigt. Wenn sich ein Studierender zur WL angemeldet hat, bekommt er in seiner Kursansicht angezeigt, dass er den Kurs belegt hat und dort auf der Warteliste steht (mit aktueller Platzierung), wobei er keine Zugangsberechtigung zu den Kursen erhält. Ist auch die Kapazität der WL erschöpft, so wird dann 'Kapazität erschöpft' angezeigt.

Meldet sich ein Studierender von der TN-Liste einer LV ab, für die eine automatische WL existiert, so wird dann der erste Platz der WL lt. Webanzeige zur LV angemeldet und der Anbieter wird benachrichtigt. Eine Abmeldung von der WL führt auch zum Verlust der Platzierung auf der WL.

Für das automatische Nachrücken über das Web gilt, dass nur Studierende berücksichtigt werden, die den LV-Status 'OK' haben.

Die Prüfungsanmeldung wurde ebenfalls dahingehend erweitert, dass sich ein Studierender nur zur Prüfung online anmelden kann, wenn er über den LV-Status 'OK' verfügt und nicht auf der Warteliste zur LV steht.

Berücksichtigung der vhb-Status

Der Status (global und LV-bezogen) kann nur im Web berücksichtigt werden, da er in dieser Form an 'normalen' Hochschulen nicht existiert. Die Sortierung der Warteliste im Web erfolgt nach dem Muster: erst LV-Status, dann lfd. Nr der Anmeldung. Im LM-Modul kann die Sortierung nur nach der lfd. Nr. der Anmeldung erfolgen. Es wird empfohlen, beim manuellen Nachrücken nur solche Studierenden in die TN-Liste zu verschieben, die den LV-Status 'ok' haben.